

Sieger im Einzelbewerb. Manfred Dollmann (2.; v. v. l.), Egon Kramminger (1.) und Andreas Vevera (3.) waren bei den Salzburg Open im Einzelbewerb auf dem Podest. Es gratulierten (h. v. l.) Wolfgang Ruhland und Roland Prucher.
Foto: privat



„Gelungener Test“

Rollstuhltischtennis | Der gebürtige Pöggstaller Andreas Vevera sicherte sich bei den Salzburg Open gleich zwei Medaillen.

Andreas Vevera war zur Formüberprüfung vor den österreichischen Staatsmeisterschaften in Salzburg am Start. Genauer gesagt bei den „Salzburg Open“.

Dabei agierten zahlreiche nationale und internationale Athleten im Landessportzentrum Rif/Hallein. Im Einzelbewerb reichte es für Vevera für den dritten Rang hinter Egon Kramminger und Manfred

Dollmann. Im Spiel um Platz drei traf der Paralympics-Sieger von 2008 auf seinen ehemaligen Teamkollegen Hans Ruetp und gewann knapp mit 3:2. „Da hatte ich am Ende viel Glück. Hans hätte es mehr verdient“, gestand der gebürtige Pöggstaller.

Dafür durfte sich das Duo im Doppelbewerb über eine gemeinsame Medaille freuen. Hans Ruetp und Andreas Vevera

holten sich die Silbermedaille. „Mit zwei Medaillen bei den Salzburg Open habe ich meine Erwartungen weit übertroffen“, freute sich Vevera.

Als Nächstes steht die österreichische Staatsmeisterschaft in Linz auf dem Programm. „Die Salzburg Open waren ein gelungener Test für die Staatsmeisterschaft“, so der Pöggstaller.